

Die verschwundenen Abschlussprüfungen

Es ist Montag. Die SaM-Füchse sind in ihrem Quartier. Es sind Leni, sie trägt ein hellblaues Hemd, Lena, sie hat eine pinkfarbene Jacke an, Lara, sie trägt einen beigefarbenen Pullover mit einer Tasche vor dem Bauch. Luke, mit einem blauen Pullover, macht schon wieder einen Kopfstand. Dann ist da noch Louis mit einem grauen Pullover.

Herr Plaumann, der Schuldirektor, sammelt heute die Abschlussprüfungen der 10. Klassen ein. Die von der 10a hat er gerade bekommen. Er bringt sie zu seinem Büro und legt sie auf den Schreibtisch. Das Fenster hat er auf Kippstellung, da es heute sehr warm ist und er sein Büro abkühlen möchte. Nun geht er zu der 10b. Auch diese Arbeiten bringt er in sein Büro. Es sind zu viele, um sie alle auf einmal einzusammeln. Auf jeden Stapel legt er einen Zettel mit dem Namen der Klasse. Er legt die Lösungen neben die Arbeiten. Jetzt geht er zum Sekretariat. Er muss noch etwas mit Frau Arndt und Frau Kettering besprechen. Frau Arndt sieht kurz einen schwarzen Schatten vorbeihuschen und denkt sich nichts dabei. Herr Plaumann geht zurück in sein Büro und bekommt einen großen Schreck. Alle Abschlussprüfungen und die Lösungen sind verschwunden. Er schaut im Mülleimer nach, da ist nichts. Das Fenster steht sperrangelweit auf. Er guckt raus und kann nichts sehen.

Herr Plaumann ruft Frau Arndt an und sagt, dass er in den nächsten Stunden nicht gestört werden möchte. Sie fragt, was los ist, bekommt aber keine Antwort. Herr Plaumann hatte schon aufgelegt.

Herr Plaumann schleicht sich aus dem Büro und geht zur Empore. Dort sitzt Leni und liest ein Buch. Herr Plaumann sagt, dass er dringend die Hilfe von den SaM-Füchsen braucht, da etwas Schlimmes passiert ist. Leni und Herr Plaumann fahren mit dem geheimen Fahrstuhl in das SaM-Füchse-Quartier. Lena, Luke, Louis und Lara denken, dass Leni angefahren kommt und sind verwundert, dass Herr Plaumann mit dabei ist. Alle setzen sich an den Tisch. Herr Plaumann ist total durcheinander und erzählt, was passiert ist und fragt, ob die SaM-Füchse den Fall übernehmen wollen. "Na klar!", rufen alle.

Sie gehen gemeinsam zum Büro. Als sie beim Sekretariat vorbeikommen, schleichen sie vorsichtig vorbei, da sie nicht gesehen werden wollen. Frau Schwarz sieht sie aber und fragt was los ist. Herr Plaumann sagt: "Komm mit in mein Büro, da kann ich alles erklären. Das ist eine lange Geschichte." Im Büro schauen sich die SaM-Füchse genau um und Herr Plaumann erzählt alles.

Luke findet vor dem Fenster eine schwarze Mütze mit dem Namen "Paul" drauf. Sie haben keine Ahnung, wer das sein könnte, da sie keinen Schüler haben, der Paul heißt. Alle sind ratlos und die SaM-Füchse gehen zurück zu ihrem Quartier. Dort beraten sie sich. Sie wollen mit dem Hausmeister und Herrn Plaumann eine Kamera am Eingang der Schule anbringen, um zu sehen, was dort so geschieht.

Frau Schwarz geht zu Frau Arndt und fragt, ob sie bei den anderen Schulen nachfragen kann, ob es dort einen Paul gibt. Sie fragt warum, Frau Schwarz sagt aber nichts. Frau Arndt fragt dann, ob es vielleicht mit dem schwarzen Schatten zu tun haben kann. Dann erzählt sie, dass sie bei dem Gespräch vor 2 Stunden einen gesehen hatte.

Die SaM-Füchse sind in ihrem Quartier und sammeln alle Informationen zusammen. Dann sieht Louis auf dem PC-Bildschirm den schwarzen Schatten vorbeihuschen. Schnell rennen alle zum Fahrstuhl, springen hinein und drücken den Knopf "0". Danach fährt der Fahrstuhl los. Sie schauen, ob jemand auf der Empore ist, damit der geheime Fahrstuhl nicht verraten wird. Dann rennen sie los zu Herrn Plaumann und schleichen sich an.

Der Dieb spricht mit Herrn Plaumann. Die SaM-Füchse hören ihnen zu und nehmen das Gespräch mit dem Handy von Lara auf. Der Dieb sagt, dass Herr Plaumann die Abschlussprüfungen nur wieder bekommen wird, wenn er ihm 100 € gibt. Nachdem Herr Plaumann ihm die 100 € gegeben hat, rennt der Verbrecher weg. Die SaM-Füchse haben aber vor der Schule ein Band gespannt. Der Dieb fällt darüber und liegt auf dem Boden. Die Abschlussprüfungen sind ebenfalls dort verteilt. Die SaM-Füchse rennen dahin und halten ihn fest. Herr Plaumann kommt hinterher. Frau Schwarz hat das alles beobachtet und ruft die Polizei. Dann läuft auch sie hinterher. Lena und Herr Plaumann sammeln die Abschlussprüfungen auf.

Die 100 € möchte der Dieb nicht zurückgeben. Er sagt, er hat sie nicht mehr. Danach kommt die Polizei angefahren. Alle wundern sich, woher sie nun kommt. Auch der Dieb ist fassungslos. Der Polizist, Herr Müller, steigt aus dem Polizeiauto. Er fesselt den Dieb und fragt, was er denn geklaut hat. Herr Plaumann erzählt die Geschichte. Als er fertig ist, fragt Herr Müller den Dieb noch einmal nach den 100 €. Da zieht der Dieb das Geld aus der Hosentasche und gibt es Herrn Plaumann zurück. Herr Müller setzt den Dieb in sein Auto und bedankt sich bei den SaM-Füchsen für die gute Arbeit.

Stine, Klasse 3